

MATINÉE IN DER HAUPTPOST
WO MENSCHEN UND BÜCHER SICH TREFFEN

Telefonbücher – Zeugen eines
vergessenen Alltags
Vortrag von Vera Zürcher



MONTAG

11. MÄRZ 2024
10 UHR

RAUM FÜR LITERATUR

MATINÉE IN DER HAUPTPOST WO MENSCHEN UND BÜCHER SICH TREFFEN

Im Jahr 2022 erschienen die letzten gedruckten Telefonbücher der Schweiz. Sie sind in der zunehmend digitalen Gegenwart längst vergessene Zeitzeugen einer analogen Welt. Dabei waren sie einst fest im Alltag verankert und wahre Alleskönner – ein Buch für alle Lebensfragen. Welche inhaltliche Vielfalt sie enthielten und was für Antworten sie auf die mannigfaltigsten Fragen gaben, präsentiert Vera Zürcher in ihrem Vortrag. Sie setzt die Entstehung des Adress- und Telefonbuchs in den Kontext von Telefonie und Verlagswesen, Werbung und Information und spricht über dessen Wert als historische Quelle. Dazu zeigt sie neben historischen Fotografien auch die originalen Bücher.

Vera Zürcher, 1995, studierte Germanistik und Mediävistik an der Universität Zürich und arbeitet seit 2022 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Stadtarchiv der Politischen Gemeinde St.Gallen.

Eintritt frei.

RAUM FÜR LITERATUR
St.Leonhardstrasse 40
3. Stock
9000 St.Gallen

Eine Veranstaltung von:
STADTBIBLIOTHEK ST.GALLEN
BIBLIOTHEK HAUPTPOST

WWW.BIBLIOSG.CH